

Unterhaushaltsplan

Rheinisches Provinzial-Institut
für psychiatrisch-neurologische Erbforschung in Bonn

Rechnungsjahr 1937

Titel	Nr.	Gegenstand	Anfaß 1937		Haushalt 1936		Rechnung 1935	
			Einnahme RM.	Ausgabe RM.	Einnahme RM.	Ausgabe RM.	Einnahme RM.	Ausgabe RM.
I		Zweckgebundene Zuschüsse von dritter Seite	8 000	*8 000	*8 000	—	2 000	—
		Summe Titel I	8 000	8 000	8 000	—	2 000	—
II		Personalaufwand						
	1	Beamte	—	7 300	—	7 000	—	2 966 ²⁰
	2	Angeestellte:						
	a)	Assistenzärzte	—	6 950	—	3 200	—	580 ³⁴
	b)	Büropersonal	—	16 950	—	15 080	—	6 640 ⁹⁹
	c)	Haushälterpersonal (1 Lohnempfänger)	—	2 750	—	2 600	—	—
	d)	Aushilfskräfte	—	2 000	—	—	—	—
	3	Fortbildung der Ärzte	—	300	—	150	—	—
	4	Anteil an den Ruhegehältern und Hinterbliebenenbezügen	—	2 158	—	2 066	—	—
		Summe Nr. 2—4	—	31 108	—	23 096	—	7 221 ³³
		Summe Titel II	—	38 408	—	30 096	—	10 187 ⁵³
III		Verschiedenes						
	1	Kraftwagen	—	2 500	—	1 500	—	—
	2	Post- und Fernspreckgebühren	—	1 500	—	1 000	—	—
	3	Bürokosten	—	3 000	—	3 500	—	5 720 ⁴²
	4	Reisegebühren für Ärzte, Büroangestellte und Fahrtauslagen für bestellte Kranke und Angehörige	—	2 500	—	5 000	—	16 ⁸⁵
	5	Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten einschließlich Verpflegungsgebühren für vorübergehend wissenschaftlich beschäftigte Ärzte	—	6 000	—	5 000	—	—
	6	Bauliche Unterhaltung	—	683	—	1 137	—	17 353 ³⁶
	7	Heizung, Beleuchtung, Wasserversorgung	—	1 500	—	—	—	—
	8	Inventar	—	1 800	—	3 000	—	9 926 ⁵⁴
	9	Reinigung	—	300	—	300	—	—
	10	Sonstiges und zur Abrundung	—	809	—	1 217	—	1 318 ⁴³
		Summe Titel III	—	20 592	—	21 654	—	34 335 ⁶⁰
IV		Aufgaben des Instituts als Landesstelle der erbbiologischen Bestandsaufnahme:						
	a)	Sachaufwand	—	—	—	4 000	—	—
	b)	Personalaufwand	—	—	—	7 550	—	—
		Summe Titel IV	—	—	—	11 550	—	—
		Insgesamt Titel I—IV	8 000	67 000	8 000	63 300	2 000	44 523 ¹³
		Mitin Zuschuß		59 000		55 300		42 523 ¹³

* Es handelt sich um Zuschüsse von dritter Seite, insbesondere der Universität Bonn, mit deren Bewilligung höchstwahrscheinlich zu rechnen, die aber bei Aufstellung des Haushaltsplanes noch nicht erfolgt ist. Der Betrag soll evtl. zur Ergänzung der unter Titel II und III aufgeführten Ausgabepositionen dienen und daher einseitig deckungsfähig mit Titel II und III sein.